

# Der **NEUE** Blickpunkt

Ausgabe 03/2023



**„Du siehst die leuchtende Sternschnuppe  
erst dann, wenn sie verglüht.“**

**Friedrich Hebbel**

**aus dem Gemeinderat & „im Gespräch“ - 3**

**in memoriam: Rainer Feldbacher - 4**

**aus dem Gemeindeleben - 5**

# LIEBE HITZENDORFERINNEN, LIEBE HITZENDORFER!

Noch nie war es so schwer, ein Vorwort zu schreiben. Unzählige Male habe ich hier bereits geschriebene Buchstaben wieder gelöscht und neu zu tippen begonnen. Seitdem ich die ehrenvolle Aufgabe habe, diese Ortsparteizeitung zu schreiben und zu gestalten, war immer klar: vor Drucklegung und Aussendung wird sie Rainer Feldbacher vorgelegt. Erst wenn die Zeitung nach seinem Ermessen „fertig“ ist, geht sie in den Druck. Der „Blickpunkt“ war seit jeher Rainers „Baby“ – und ein wesentlicher Bestandteil seines politischen Wirkens.

Diese Ausgabe ist seit vielen Jahren die erste, die nicht durch seine Hände gegangen ist. Rainer verstarb völlig überraschend am 30. Juli dieses Jahres. Mit seinem Tod habe ich nicht nur meinen Kollegen im Erstellen dieser Ortsparteizeitung, meinen Fraktionsvorsitzenden, meinen wertschätzenden Prüfer, sondern auch einen Freund verloren. Es gebührt ihm Ehre und Andenken; und selbstverständlich wird sein Leben und sein Wirken ein großer Bestandteil dieser Zeitungsausgabe sein.

Wenn jemand von uns geht, und vor allem so plötzlich und unvorhersehbar, der so einen großen Anteil in einer gesellschaftlichen Bewegung hat, hinterlässt diese Person oft nichts anderes als Leere. Es war für uns alle schwer, zuallererst zu begreifen, was eigentlich passiert ist. Es heißt ja oft: „Jeder Mensch ist ersetzbar.“ Darin mag durchaus eine Wahrheit stecken. Emotional ist es aber nicht richtig. Für Angehörige, Freunde und Weggefährten, verbinden meist die kleinsten Kleinigkeiten des Alltags Erinnerungen mit der Person, die von uns gegangen ist. Diese Erinnerungen mögen für Außenstehende vielleicht banal und einfältig wirken – aus dem subjektiven Blickwinkel der Zurückgebliebenen spielen sie jedoch eine große Rolle. Eine Rolle, die sich durch ein Wechselbad der Emotionen auszeichnet: Trauer, Angst, Freude, Liebe, Bestürzung, Einsamkeit, Leere.

Um Allerheiligen herum, drehen sich viele Gedanken um das Thema Tod, Abschied und Veränderung; so auch bei mir. Jede und Jeder von Ihnen, geschätzte Leser:innen, wird bereits mit diesen Herausforderungen zu tun gehabt haben. Gerade diese Emotionen der Trauer und des Abschieds sind so individuell und subjektiv, welche so viel Kraft haben und uns als Mensch unmittelbar „befallen“.

Ich bin neben meinen Tätigkeiten als Musikschullehrer und 2. Vizebürgermeister auch Musiker. In meiner Jugendzeit hat es mich hauptsächlich zu Unterhaltungen gezogen, um dort aufzutreten und zu spielen. Die Bandbreite war hier von feiner Hintergrundmusik bis hin zu „*Rauf mit den Händen und zicke zacke ...*“ gesteckt. In den vergangenen Jahren habe ich immer mehr die Freude am konzertanten Auftreten entdeckt. Klar, auch beim Weinfest in der Südoststeiermark werden Emotionen frei. Auch hier wird Stimmung gemacht, Freude, Lust und Leben transportiert und manchmal fällt die eine oder andere Träne.

Aber bei einem Konzert habe ich mein Publikum ganz bei mir. Sind alle Augen und Ohren auf die Musiker:innen mit denen ich auftreten darf und mich gerichtet, habe ich hier die Möglichkeit, meine Gedanken, Empfindungen und Emotionen durch meine Musik auf direktesten Weg an mein Publikum weiterzutragen. Und wenn es ein gutes Konzert war, mein Publikum tief drinnen damit auch Stück weit, meine Emotionen fühlen zu lassen.



Deshalb möchte ich auch mit diesem Vorwort nicht mit meinen Emotionen hinter dem Berg halten. Obwohl seit Rainers Ableben einige Wochen vergangen sind, denke ich noch sehr oft an ihn, an seine gebückte Haltung, wenn er sich vertiefend lesend in eine kritische Materie begibt, an seinen prüfenden Blick, wenn er mir eine Frage gestellt hat, an seine herzensgute Seele und Fürsorglichkeit, die ich kennenlernen durfte.

Die Zeit, in der wir gerade leben ist geprägt durch Krisen, durch Krieg, durch Teuerung, durch Anklagen, durch gesellschaftliche Probleme und Herausforderungen. Oft weiß ich schon nicht mehr genau, welchem weltpolitischem „Pulverfass“ ich frühmorgens mehr Aufmerksamkeit schenken soll. Auch hier erscheinen in mir viele Emotionen – meist zeitgleich. Unfassbares kann ich nicht fassen. Der Geist „macht zu“. Und ich weiß nicht, wie es Ihnen dabei geht, aber ich entdecke immer wieder an mir, dass durch die Summe aller tragischen Geschehnisse auf dieser Welt, das Lied von STS wieder mehr Bedeutung gewinnt: „*I werd kalt, und imma kälter...*“. Ich denke, dass ist eine durchaus realistische Selbstschutzreaktion in der menschlichen DNA.

*Schauen wir positiv in die Zukunft.* JA. Aber wir benötigen auch den entsprechenden Hintergrund, die entsprechende Unterstützung, die entsprechende Hoffnung auf Besserung, um das zu tun. Der Mensch befindet sich tagtäglich in unterschiedlichsten Lebenswelten. Im Kern steht natürlich die Familie und mit jedem weiteren Kreis um sie herum, baut sich eine weitere Lebenswelt auf. Jede Lebenswelt greift auf einen selbst ein und jede bedingt die andere. Auch unsere Wohnsitzgemeinde ist eine Lebenswelt. Und unsere Aufgabe als Kommunalpolitiker:innen kann nur sein, diese zum besten Wohle aller Hitzendorferinnen und Hitzendorfer zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen einen kraftvollen und gesunden Herbst!

Herzlichst, Ihr Robert Hafner  
2. Vizebürgermeister

# AUS DEM GEMEINDERAT

Die letzte Gemeinderatssitzung fand, nach mehrfacher Terminverschiebung, am 19. Oktober 2023 im Marktgemeindeamt Hitzendorf statt. Es war für die SPÖ Hitzendorf eine besonders emotionale Sitzung. Durch das plötzliche Ableben unseres Fraktionsvorsitzenden Dipl.-Ing. Rainer Feldbacher, war es die erste Gemeinderatssitzung ohne ihn. Vor Eingang in die Tagesordnung haben wir die Möglichkeit erhalten, ihm zu gedenken und zu ehren. Herzlichen Dank dafür!

Neben der Änderung des Flächenwidmungsplans, stand unter anderem zu Beginn die Angelobung eines neuen Gemeinderates an.

## Angelobung Helmut Kainz

Nach dem Ableben von Fraktionsvorsitzenden Dipl.-Ing. Rainer Feldbacher und durch den dadurch freigewordenen Platz im Gemeinderat, wurde Helmut Kainz als neuer Gemeinderat angelobt. Wir wünschen ihm in seiner neuen Funktion alles GUTE.

## Fraktionsvorsitzender der SPÖ Hitzendorf

Der neue Vorsitzende der SPÖ Hitzendorf Fraktion ist Ing. Werner Roth. Er folgt dem, bis zu seinem Ableben amtierenden Fraktionsvorsitzenden Dipl.-Ing. Rainer Feldbacher nach.

## Raumplanung

Auf der Tagesordnung stand die Änderung des Flächenwidmungsplans 1.08, 1.09 sowie 1.10. Nach jeweiligen Beratungen von Einwendungen und Stellungnahmen wurden diese teils großräumigen und meist kleinräumigen Flächenwidmungsplanänderungen zum Beschluss erhoben. Ebenso auch die jeweiligen Verordnungen sowie die Vereinbarungen über die Planungskosten. **TIPP:** Wünsche für weitere Flächenwidmungsplanänderungen bis 31.12.2023 einbringen.

## Jagdrecht

Der Jagdpachteuro kann noch bis 04. Dezember 2023 im Marktgemeindeamt Hitzendorf beantragt werden.

## Anpassung der Elternbeiträge für Kinderkrippen

Die Elternbeiträge für Kinderkrippen wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung angepasst. Der Zugang zur elementaren Bildung darf nicht vom Einkommen der Eltern abhängen, sondern muss für jedermann leistbar sein, dafür stellt das Land Steiermark jährlich 12 Millionen Euro zu Verfügung. Eine Familie mit einem Monatsnettoeinkommen von €3000,- bezahlt für eine täglich 8-stündige Betreuung ab nun monatlich €243,92 statt bisher €306,10.

## IM GESPRÄCH

## MIT ...



... **Gemeinderat Helmut Kainz.** Nach dem plötzlichen Ableben von GR Dipl.-Ing. Rainer Feldbacher war es die Pflicht der SPÖ Hitzendorf, dessen Platz im Gemeinderat nachzubesetzen. Wir freuen uns, dass Helmut Kainz diese Aufgabe übernommen hat und haben ihn zum Interview gebeten.

**Lieber Helmut. Herzlich Willkommen im Gemeinderat der Marktgemeinde Hitzendorf. Nach dem Ableben von Gemeinderat Dipl.-Ing. Rainer Feldbacher, galt es seitens der SPÖ Hitzendorf dessen Platz neu zu besetzen. Du wurdest als neuer Gemeinderat bei der letzten Gemeinderatssitzung angelobt. Die Arbeit als Gemeinderat ist für dich nichts Neues, oder?**

Nein ganz und gar nicht, nach der Gemeindezusammenlegung im Jahr 2015 durfte ich schon einmal eine Gemeinderatsperiode in der neuen Großgemeinde mitgestalten.

**Du bist im Ortsteil Rohrbach zuhause. Warst du schon im Gemeinderat der Altgemeinde Rohrbach-Steinberg tätig?**

In der Altgemeinde Rohrbach-Steinberg begann mein Wirken im Jahr 2003 - was schlussendlich dazu führte, dass ich von 2005 bis 2015 im Gemeinderat mitgearbeitet habe.

**Schenk uns doch bitte ein paar Einblicke aus deinem Leben außerhalb der Gemeindefrage. Erzähl uns ein bisschen von dir.**

Sehr gerne! Familie hat für mich oberste Priorität. Mein Beruf ist für mich eine Berufung, die mir viel Freude bereitet. Als Ausgleich verbringe ich in meiner Freizeit viele Momente in der Natur.

**Hitzendorf steht vor großen Herausforderungen. Was wären deine ersten Vorhaben, die du, wenn du könntest, für die Gemeinde umsetzen würdest?**

Es gibt sicher viele Dinge, die man umsetzen könnte, aber ganz spontan gesagt: Kinderbetreuung in einer Form umzusetzen, dass Eltern oder Alleinerzieher:innen, die ihrer beruflichen Pflicht nachkommen (müssen), nicht zu bangen haben, in einer Großgemeinde wie Hitzendorf oder mit viel Glück in einer Nachbargemeinde, einen Betreuungsplatz für ihr Kind bzw. ihre Kinder zu bekommen. Auch die Erschließung von Rad- und Gehwegen zwischen Rohrbach und Hitzendorf, auf der L336, wäre eines meiner Wunschorhaben. Das würde zur Verkehrssicherheit unserer Bevölkerung beitragen.

**Wir befinden uns ja mitten im Herbst. Die Tage werden kürzer - die Nächte länger und die Temperaturen sinken. In wenigen Wochen beginnt der Advent. Was würde auf deinem Wunschzettel für die Marktgemeinde Hitzendorf stehen?**

Advent! Die Zeit der Stille und der Besonnenheit! Leider ist es doch sehr oft die Zeit der Hektik und des Treibens. Auf meinem Wunschzettel würde stehen: "Ein Miteinander in unserer Gemeinde, für unsere Gemeinde" und etwas weniger parteipolitisches „Hick-Hack“.

# IN MEMORIAM

## DIPL.-ING. RAINER FELDBACHER

*„Werner, was kann ich tun? Ich habe fünf Hühner und Obstbäume – ICH BIN BAUER.“*

Diese Aussage von Rainer war nur eine von vielen, die ihm und allen die sie gehört haben ein verschmitztes Lächeln auf die Lippen gezaubert haben.

Prof. Dipl.-Ing. Rainer Feldbacher wurde am 28. Mai 1956 als zweites Kind von Helga und Prof. Anton Feldbacher in Graz geboren. Gemeinsam mit seinem Vater, der seinesgleichen als AHS-Pädagoge tätig war, mit seiner Mutter, einer fürsorglichen Hausfrau und seinem Bruder Hartmut Feldbacher, hat Rainer eine kleine Wohnung in der Mariahilferstraße in Graz bewohnt. Beide Elternteile sind bereits verstorben. Die Volksschule besuchte Rainer ab 1962 in der Marschallgasse Graz – anschließend das „Kepler-Gymnasium“ wo er 1974 seine Reifeprüfung ablegte. Es folgten nahtlos das Präsenzdienstjahr sowie darauffolgend die Inskription zum *Studium der Technischen Physik an der TU Graz*. Die Liebe zu Physik und Chemie hatte er schon seit früher Kindheit. Sein Vater hat ihm Chemikalien für Versuche mit nach Hause gebracht, und diese Versuche sind nicht immer ganz glimpflich abgelaufen.

*„Auf amol war die Wand ganz schwarz.“*

In den Jahren 1988 bis 1990 fungierte Rainer als Vertragsassistent am Institut für Theoretische Physik an der TU Graz und nominierte als seine Studiumsschwerpunkte die Kernphysik, die Plasmaphysik und auch die Kernfusion. Sein beruflicher Weg führte ihn von 1990 für die kommenden 15 Jahre zu AE&E / Waagner Biro Graz. Im Laufe dieser Tätigkeit fing er parallel als Vertragslehrer an der HTL Ortwein zum Unterrichten an. Diese pädagogische Arbeit als Lehrer für Physik zeichnete sein berufliches Leben für 20 Jahre – nämlich von 2000 bis 2020 aus. Mit 01. Oktober 2020 durfte Rainer in seinen wohlverdienten Ruhestand eintreten.

Die spärlichen Wohnverhältnisse – unter anderem befand sich das WC am Gang im Stiegenhaus – sowie die Idee der Natur näher zu kommen, veranlasste die junge Familie eine Wohnung außerhalb von Graz zu suchen. Und so bezog Rainer in seinen Jugendjahren mit seinen Eltern und seinem Bruder eine Wohnung in Hitzendorf 73. Der Umzug nach Hitzendorf machte Rainer sehr glücklich und schnell fand er mit den „Nachbarsbuben“ Vinzenz und Werner Kopp zwei gute Freunde.

In seiner Zeit als Vertragsassistent an der TU Graz, nämlich 1989, lernte er seine große Liebe Eva kennen. Mit ihr baute Rainer sich ein gemeinsames Leben in Hitzendorf 173 auf. Ein Haus, ein Grundstück, ein wenig „eigene“ Natur waren so wichtig für Eva und Rainer, dass sie sich entschlossen haben, 2008 das Haus Hitzendorf 90 zu kaufen. Glücklich und verliebt, wie am ersten Tag heiratete er am 07.07.2012 seine Eva.

Er hat seine Liebe zum Garten, zum Rasenmähen, zum Obsternten und Obstpressen oder auch zum Herstellen von Essig und Schnaps entdeckt. Rainer sagte fortan immer: *„Ich bin jetzt Bauer.“*

*„Da bringt mich keiner mehr weg. Da müsstens mi schon mit dem Sarg raustragen.“ waren seine Worte*

Aber nicht nur die Flora hat es ihm angetan. Noch mehr Liebe hatte er zu seinen Tieren. Sein ganzes Leben war von Katzen begleitet. Zuletzt war Katze Hexi seine Hausherrin und gemeinsam mit seinen fünf Hühnerdamen Henriette, Frida, Klara, Rosi und Resi gaben sie ihm die Liebe ebenso zurück.

Ich lernte Rainer als einen höchst belesenen, denkenden und kritischen Geist kennen. Ja, als Denksportler. Aber gerade in seiner Jugend war er auch körperlich sportlich sehr aktiv. Dazu zählten unter anderem das Segeln, Surfen, Fallschirmspringen und das Schwimmen.

Am Sonntag, den 30. Juli 2023 ging Rainer noch seinen geplanten Aktivitäten nach. Ein Ausbau des Hühnerstalls sollte es werden. Während einer verdienten Pause auf seiner Terrasse neigte er sich zur Seite und schloss für immer seine Augen. Ein herzlicher Dank soll an all jene gehen, die seine Frau in diesem Moment zur Seite gestanden sind. Besonders an die Nachbarn, die alles versucht haben, ihn wieder ins Leben zurückzubringen.

Lieber Rainer, dein Humor und deine Besonnenheit in allen Dingen wird uns allen fehlen. Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen. Es ist so schwer es zu verstehen, dass wir dich niemals wieder sehen.

In tiefer Verbundenheit und Erinnerung – Ruhe in Frieden!

**Ortspartei-Obmann der SPÖ Hitzendorf**  
**Ing. Werner Roth**

*„Rainer war ein Mann der klaren Worte,  
die ich leider oftmals nicht gleich verstanden habe.“*

Wenn mich jemand gefragt hätte, wer und wie Rainer war, wäre mir dieser Satz als allererstes eingefallen. Aber Rainer war natürlich viel, viel mehr. Dazu jedoch gleich.

Prof. Dipl.-Ing. Rainer Feldbacher war Sozialdemokrat. Von der Zehe bis zur Haarwurzel. Sein unerbittlicher Drang nach sozialer und chancengleicher Gerechtigkeit, nach dem besten und zeitgerechten Bildungs- und Gesundheitssystem oder auch „mehr öffentliche statt private Hand“ waren nur wenige Beweise, dass er sich in der Sozialdemokratie zuhause gefühlt hat. Diesem Drang hat er auch nachgegeben und sich ab dem Jahr 2005 als Gemeinderat der SPÖ Hitzendorf Fraktion in den Dienst der Allgemeinheit gestellt. Der Fraktionsvorsitz in der SPÖ Hitzendorf war ihm ebenso ein Anliegen, wie das Mitwirken im Prüfungsausschuss, im Bereich der Bildung sowie auch im Bereich des Sozialen.



**Dipl.-Ing. Rainer Feldbacher**

In der Ortsorganisation teilte er seine Kräfte und Fähigkeiten. Auch waren ihm die Organisation sowie die Öffentlichkeitsarbeit sehr wichtig – Stichwort: BLICKPUNKT!

Aber auch in der Regionalorganisation hat er tatkräftig mitgewirkt. So war Rainer von 2014 – 2022 Vorstandsmitglied der Regionalbildung Graz-Umgebung/Voitsberg und seit 1. Jänner 2006 war er Parteimitglied der Sozialdemokratischen Partei Österreich.

Rainer war Forscher. Und als solcher ging es ihm darum, die Natur, das Universum möglichst vielschichtig zu begreifen. Fasziniert von Naturereignissen beschränkte er sich nicht nur auf das Bestaunen derselben, Nein, Rainer versuchte allem auf den Grund zu gehen. So waren für ihn die enormen Entladungen von Gewitterzellen keine abstrakten Momente, sondern er wusste, was sich hierbei abspielt und suchte daher möglichst schnell einen Unterschlupf an einem geschützten Ort.

Eine weitere Begabung war das Bereisen und Erwandern der Erde am Computer. Dabei prägte er sich die Routen mit vielen Einzelheiten ein. Er wusste über Höhenmeter, Bodenbeschaffenheit, Besonderheiten der Region und noch vieles mehr Bescheid. Seine Merkfähigkeit war beeindruckend.

Rainer fehlt. Er fehlt seiner Frau, seiner Familie, seinen Freunden und Bekannten. Er fehlt mir. Er fehlt der SPÖ Hitzendorf – der gesamten sozialdemokratischen Familie. Er fehlt aber auch der Marktgemeinde Hitzendorf. Rainer hinterlässt keine Lücke im Gemeinderat. Er hinterlässt ein Vakuum. Sein Forschergeist, sein unbändiger Wille alles so lange zu hinterfragen, bis sich nicht das kleinste Fragezeichen mehr für ihn auftut, fehlt. Ich habe ihn als einen Kollegen im Gemeinderat kennenlernen dürfen, der trotz allgemeiner Erschöpfungsmomente bei langen Sitzungen noch immer bei der Sache war und nachgefragt hat. Bei 99 Fragen sind die Antworten schnell überzeugend gewesen, aber die 100de, die eine noch, wo die Antwort vielleicht nicht so klar war, die spürte Rainer auf und hat damit einen großen Dienst für die Allgemeinheit getan. Er war es, der kritische Inhalte thematisierte und auch mit dem Gegenwind, den er immer wieder verspürte, gut zurechtkam. Er wird der Gemeinde fehlen.

Lasst uns Rainer ein ehrendes Andenken bewahren, indem wir sein Vermächtnis weitertragen. Lasst uns seine Ideale und Werte in unseren Herzen tragen und uns weiterhin für das Wohl unserer Gemeinschaft einsetzen. Rainer würde wollen, dass wir uns unterstützen, füreinander da sind und gemeinsam an einer besseren Zukunft arbeiten.

Rainer, deine Liebe galt dem Garten und dem Lesen. Ich wünsche mir, dass deine Fragen allesamt beantwortet sind, und du in vollkommener seelischer Ruhe im Garten oder in einer Bibliothek sitzt. Ganz nach Cicero: *„Si hortum in bibliotheca habes, deerit nihil.“* Deutsch: *„Wenn du einen Garten in einer Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen.“*

Im Namen der SPÖ, der SPÖ Hitzendorf, all jener, die sich in den politischen Dienst der Allgemeinheit stellen: Ein aufrichtiges Danke, Vergelt's Gott und besonders:

**EIN LETZTES UND HERZLICHES FREUNDSCHAFT!**

**Robert Hafner, MA**  
**2. Vizebürgermeister**

## Warum es jetzt ein kräftiges Plus im Börser´l braucht

Die Teuerungswelle rauscht nach wie vor ungebremst durch Österreich und immer mehr Menschen steht das Wasser bis zum Hals. Die heurigen Lohnverhandlungen spielen daher eine enorm wichtige Rolle für die Zukunft der Arbeitnehmerinnen in Österreich.

### Das tägliche Leben wird immer teurer

Die Energiepreise steigen leider weiterhin. Strom, Heizen und Sprit sind für viele Österreicher:innen unleistbar geworden und auch andere Grundbedürfnisse wie Lebensmittel und Wohnen reißen immer größere Löcher in die Geldbörse. Die Situation ist sehr ernst, denn es sind längst nicht mehr nur die ärmsten Menschen in unserer Gesellschaft betroffen. Die Armut hat weite Teile der Mittelschicht erreicht. Wenn diese Entwicklung ungehindert weitergeht, droht unserem Land ein massiver Wohlstandsverlust.



Ortsparteiobmann & Fraktionsvorsitzender  
der SPÖ Hitzendorf  
Ing. Werner Roth

### Bundesregierung macht zu wenig

Die Bundesregierung bleibt leider untätig oder setzt nur unzureichende Maßnahmen. Einmalzahlungen sind keine dauerhafte Lösung. Vor allem dann nicht, wenn sie auch an jene ausbezahlt werden, die sie gar nicht brauchen, etwa an tausende Millionär:innen in Österreich. Es gibt nach wie vor keine wirksame Preisdeckel oder andere Regulierungen, obwohl die Bundesregierung die nötigen Werkzeuge dafür hätte. Darum können manche Energiekonzerne weiterhin obszöne Übergewinne machen und bei den Aktionär:innen herrscht Goldgräberstimmung (Gewinn-Preis-Spirale).

Eine Gewinn-Preis-Spirale bedeutet, dass steigende Preise zu großen Teilen keine natürliche Ursache haben – wie etwa knappe Ressourcen oder steigende Nachfrage –, sondern auf höhere Gewinnmargen bei den Unternehmen zurückzuführen sind. Das hat große Auswirkungen auf den Warenkorb und auf die Inflation.



### Gute Löhne sichern die Kaufkraft

Manche Politiker:innen sagen, dass man nun bescheiden sein müsse bei den Lohnverhandlungen und behaupten, höhere Löhne würden die Inflation weiter steigern. Das ist schlicht und einfach falsch. Die Preise in Österreich sind bereits explodiert, noch bevor irgendjemand eine Lohnerhöhung bekommen hat. Eigentlich sollten alle Menschen in Österreich, auch Unternehmer:innen, Interesse an guten Löhnen haben. Das sichert die Kaufkraft und Unternehmen können weiterhin ihre Produkte verkaufen. Die Löhne und Gehälter, müssen über der Inflationsrate zu liegen kommen, nur so wird das Leben wieder leistbar.

### Fazit: Wir alle haben etwas von höheren Löhnen und Gehältern

Gute Löhne und Gehälter sichern die Lebensqualität in Österreich. Sie machen das tägliche Leben leistbar, schützen vor Armut und ermöglichen ein würdevolles Altern in der Pension. Unternehmen profitieren von einer stärkeren Kaufkraft und dadurch gesteigertem Konsumverhalten. Das wiederum schafft neue Arbeitsplätze. Wir sollten uns also nicht ablenken lassen durch die vorgeschobenen Argumente einer Handvoll Superreicher, denen die eigenen Profite wichtiger sind als das Gemeinwohl.

## Die Freiwillige Feuerwehr Berndorf ist immer aktiv!

### Tierrettung am Höllberg

Ende September lautete der Notruf, dass eine abgängige Katze auf einem Baum neben der Gemeindestraße entdeckt wurde. Da jeglicher Versuch von den Besitzern, die Katze selbst zu retten scheiterte, alarmierten sie die Feuerwehr. Nach Eintreffen war die Schiebeleiter aufgestellt und ein Kamerad hatte sich schon mit einem Klettergurt ausgerüstet. Ohne Probleme konnte die unversehrte Katze zu Boden gebracht und den Besitzern übergeben werden.

### Verkehrsunfall auf der L301

Am 13.10. wurde zu einem Verkehrsunfall mit einer verletzten Person alarmiert. Auf der L301 sind aus ungeklärter Ursache zwei PKW miteinander kollidiert. Es wurde die Unfallstelle abgesichert, ein Brandschutz aufgebaut und die Rettung beim Versorgen der verletzten Personen unterstützt. Im Anschluss wurden die ausgetretenen Flüssigkeiten gebunden, die Unfall Fahrzeuge von der Straße entfernt und die Fahrbahn gereinigt.



### Überprüfung von Feuerlöschern

Um allen Bewohner:innen von Berndorf die Möglichkeit zu bieten, deren privaten Feuerlöschern kontrollieren zu lassen, veranstaltete die FF Berndorf am Samstag, den 14. Oktober die zweijährige Feuerlöschern Überprüfung. Die Überprüfung der Feuerlöschern wurde von Brandschutz Eibel GmbH durchgeführt. Um die Wartezeit einzelner Personen zu verkürzen, wurden gekühlte Getränke und Kleinigkeiten zu Essen bereitgestellt. Wir bedanken uns bei allen KameradInnen für die Organisation und der Mithilfe beim Auf- und Abbau, bei Brandschutz Eibel GmbH für den reibungslosen Ablauf, aber vor allem bei allen Personen, die das Angebot der Feuerlöschern Überprüfung angenommen haben.



## Abzeichen und Auszeichnungen bei der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg-Rohrbach! Wir gratulieren herzlichst!

### Auszeichnungen für verdiente Kameraden der FF Steinberg-Rohrbach

Im Zuge des Feuerwehrfestes der FF St. Oswald b. Pl. - St. Bartholomä wurden einige Kameraden der FF Steinberg-Rohrbach mit Ehrungen für ihre verdienten und besonderen Leistungen ausgezeichnet. Die anwesenden Ehrengäste, darunter auch Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter LBDS Christian Leitgeb, konnten folgender Kameradin und folgenden Kameraden die ehrenvollen Auszeichnungen übergeben.



**OLM d.V. Ing. Michael Peganz - OLM Strommer Stefan - LM Christoph Roth - LM d.V. GR Markus Dirnberger - LM d.F. Alice Meixner - HFM Christian Primavesi**

Wir gratulieren recht herzlich und danken für eure Einsatzbereitschaft!

### Funkleistungsabzeichen in der Stufe Bronze

Am 7. Oktober nahm die Feuerwehr Steinberg-Rohrbach mit einer Kameradin und zwei Kameraden bei der Leistungsprüfung um das Funkleistungsabzeichen in der Stufe Bronze teil. Alle drei, FM Pöllinger Raphael, FM Kleinhofer Michael, und JFM Pöllinger Miriam, haben das begehrte Abzeichen durch ihre hervorragende Leistung erreicht. Vielen Dank an unsere Funkbeauftragte LM d.F. Kollegger Laura für die Vorbereitungen und herzliche Gratulation den Ausgezeichneten.  
Berichte und Fotos: LM d.V. Markus Dirnberger



## Pensionistenverband Hitzendorf

Das eigentliche Ziel der geplanten Tagesfahrt am 20. Juli 2023 war der Lebensgarten Kummer in Fluttendorf. Auf Grund der vorangegangenen Wetterverhältnisse mussten wir unsere Fahrt kurzfristig umplanen. Das neue Ziel war eine Führung durch die Ölmühle Hartlieb in Heimschuh. Ein Einblick in den Beruf des Ölmüllers sowie das Verkosteten des ausgezeichneten Kernöls stand am Programm. Nach einer Fahrt über Kitzreck und dem Besuch der Kirche wurde ins Gasthaus Schneeberger eingekehrt, um später mit dem „Weinbergbummler“ die Schönheiten der Südsteirischen Weinstraße kennenzulernen.



Das 1. Sommerfest des Pensionistenverbandes Hitzendorf war am Sonntag, 23. Juli 2023. Das Wetter war herrlich, das Essen ausgezeichnet, die Mehlspeisen einfach himmlisch und die Gäste haben sich sehr gut unterhalten. Herzlichen



Der nächste Ausflug führte uns am 6. September 2023 nach Maria Lussari. Bei blitzblauem Himmel und angenehmen Temperaturen führen wir mit der Gondelbahn auf den 1789 Meter hohen Monte Lussari. Der jahrhundertealte Wallfahrtsort Maria Lussari liegt im Dreiländereck Österreich-Italien-Slowenien. Monte Santo di Lussari, in Friaul-Julisch Venetien gelegen ist mit der Wallfahrtskirche und dem kleinen Dorf der Balkon der Julischen Alpen und bietet ein spektakuläres Panorama.



Bei der letzten Tagesfahrt des heurigen Jahres besuchten wir die Firma Magna in Lannach. Bei der Werksführung hat uns Werner Roth einen Einblick über die moderne Mobilität gegeben. Magna ist führender Zulieferer für die globale Automobilindustrie. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Gollner in Lebring begann die Führung der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark sowie der Landesleitzentrale Steiermark. Einige Ausflugsteilnehmer:innen bevorzugten den Besuch von „Evis kleine Welt: Puppen- und Schulmuseum“.

## Pensionistenverband Rohrbach-Steinberg: 3-TAGESAUSFLUG & HERBSTFEST

Unser Mehrtagesausflug führte uns im September 2023 ins schöne Kärntnerland nach Bad Kleinkirchheim. Die Anreise erfolgte über die Pack und in Wernberg nahmen wir ein schmackhaftes Mittagessen ein. Nach der Schiffrundfahrt am Millstättersee führen wir nach Bad Kleinkirchheim und nahmen Quartier im erstklassigen Hotel Nock Ressort, das alle Wünsche betreffend Essen, SPA, Sportaktivitäten und dergleichen erfüllte, ein. Trotz schlechter Wettervorhersage begrüßte uns am frühen Morgen des zweiten Tages ein strahlend blauer Himmel und der Bus brachte uns zum Fakertsee. Hier unternahmen einige der Ausflugsrunde schöne Wanderungen mit grandiosem Ausblick in die Bergwelt Kärntens, andere umrundeten den See und genossen den Aufenthalt auf der Heidi Alm. Bei der Heimreise über die Nockalmstraße machten wir auf der Zechner Alm Mittagspause, danach führen wir nach Gmünd, wo eine Besichtigung des Porschemuseums oder ein Bummel durch die schöne Altstadt möglich war. Den besonderen Abschluss unserer Reise erlebten wir beim Besuch des Bonsaimuseums in Seeboden. Hier wurden uns anlässlich einer außerordentlich humorvollen, aber sehr interessanten Führung einzigartige Stücke japanischer Bonsaigestaltung gezeigt, und alle waren vom Besuch der japanischen Gärten und der detaillierten Erklärungen begeistert. Mit einer kurzen Einkehr beim Mochoritsch endete unser fröhlicher, super gelungener Ausflug nach Kärnten.



Zahlreiche Mitglieder unserer Ortsorganisation und Mitglieder auswärtiger Vereine sind der Einladung zu unserem diesjährigen Herbstfest gefolgt und haben sich bei fröhlicher Musik gut unterhalten und fleißig das Tanzbein geschwungen. Der Vorsitzende Rudi Feuchtinger freute sich auch die Ehrengäste Vizbürgermeister Mag. Robert Hafner, Landespräsident Klaus Stanzer, Bezirksvorsitzenden Günther Bauer und Ehrenvorsitzenden Erich Jauk begrüßen zu dürfen. Der Vorsitzende dankte den vielen fleißigen Helfern, die bei der Organisation, der Versorgung mit köstlichem Fleisch und dem Backen von delikaten Mehlspeisen mitgearbeitet haben.

## Die Freiwillige Feuerwehr Hitzendorf feiert verdiente Abzeichen und übt für unsere Sicherheit

### Funkleistungsabzeichen in Laßnitzhöhe

Nach langer Vorbereitung fand am 07.10.2023 das Funkleistungsabzeichen des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz-Umgebung in Laßnitzhöhe statt. Aufgeteilt auf verschiedene Stationen zeigten alle Teilnehmer:innen anhand eines komplexen Einsatzbeispiels ihr Können in Sachen Feuerwehrfunk. Beide Gruppen der Feuerwehr Hitzendorf bestanden die Prüfungen mit Höchstleistungen. Wir gratulieren recht herzlich:

FM Jakob Zauner, FM Johann Manriquez-Toledo, FM Simon Purgstaller, FM David Peier,  
FM Elias Higgersberger-Mixner, FM Lukas Schmölzer



### 24h Übung der Feuerwehrjugend

Von 27.10.2023 bis 28.10.2023 fand die alljährliche 24 Stunden Übung der Feuerwehrjugend Hitzendorf und Berndorf im Feuerwehrhaus Hitzendorf statt. Die Jugendlichen mussten dabei mehrere Einsatzszenarien bearbeiten, um später optimal auf den aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet zu sein. So galt es zum Beispiel, eine eingeklemmte Person mittels hydraulischen Rettungsgeräten aus einem Unfallfahrzeug zu befreien und einen Holzstapelbrand beim Schotterlager Kopp in Hitzendorf zu löschen. Die Freiwillige Feuerwehr Hitzendorf bedankt sich bei LM. d.F. Andreas Koschar und allen HelferInnen für die Vorbereitung und Durchführung der Übung für unsere Feuerwehrjugend.



## Wanderung SPÖ Hitzendorf am 26. Oktober 2023

Wie jedes Jahr hat die SPÖ Hitzendorf auch 2023 zur traditionellen Wanderung am Nationalfeiertag eingeladen. Unser Mitglieder-referent, Rudolph Feuchtinger und seine Frau haben gemeinsam mit Vinzenz Spath Runde im Ortsteil Rohrbach geplant. Der Ausgangs- und Zielpunkt war der Rohrbacherhof. Unterwegs durften wir die Einrichtungen des Wasserverbandes Steinberg besichtigen und bestaunen. Das gesellige Beisammensein auf und nach der Wandertour stand mindestens genauso im Fokus wie die feinen Gespräche unterwegs.



## Die SPÖ Hitzendorf feierte das Hitzendorfer Marktfest!



Ein fixer Bestandteil unserer Jahresaktivität ist die Teilnahme am Hitzendorfer Marktfest. Wir unser Zelt wieder beim Vorplatz der Fam. Spath aufbauen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Neben anderen Schmankerln ist mittlerweile unser „Pult-Pork Burger“ ein kulinarisches Highlight. Dieser findet jedes Jahr immer mehr hungrige Gaumen und erfreut die Gäste an unserem Stand ebenso, wie ein feines Glas Schilcher Sturm.

Wir freuen uns auf das nächste Hitzendorfer Marktfest 2024!



Die **Liebochtaler Teifl'n** laden am 18. November 2023 zum **Krampuslauf** nach Hitzendorf. Rund 30 Passen aus ganz Österreich verwandeln das Ortszentrum in ein höllisches Spektakel.

Die Veranstaltung beginnt mit dem Einzug des Heiligen Nikolaus um 19:00 Uhr. Der Krampuslauf findet bei jeder Witterung statt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Direkt nach dem Krampusumzug gehts ins beheizte Festzelt. Ab 21:30 Uhr sorgt „DJ CPT Rudy“ für mächtig Stimmung.

Eintrittskarten können bei allen Mitgliedern der Liebochtaler Teifl'n sowie bei der Bäckerei Kogler erworben werden.

Vorverkauf €5,- / Abendkasse €7,-

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Eintritt ab 16 Jahren.

Für Teilnehmende Gruppen ist der Eintritt natürlich FREI.



**DRUCKHAUS  
SCHARMER**  
Feldbach | [www.scharmer.at](http://www.scharmer.at) | Fürstenfeld

GRAFIKDESIGN | DIGITAL- U. OFFSETDRUCK  
XXL-DIGITALDRUCK | WERBETECHNIK

8330 Feldbach Tel. 03152/2318 | [office@scharmer.at](mailto:office@scharmer.at)  
8280 Fürstenfeld Tel. 03382/52715 | [fuerstenfeld@scharmer.at](mailto:fuerstenfeld@scharmer.at)

**ELEKTRO  
BEICHLER**



**Inh. Brigitte Steiner**  
**Elektroinstallationen  
Service  
Blitzschutzbau  
Antennentechnik**

**8113 Rohrbach Tel 03123 / 2439  
E-mail: [elektro.beichler@aon.at](mailto:elektro.beichler@aon.at)  
Mobil: 0699 / 88796040**

**Direkt. In eine gerechte Zukunft.**  
**(Landeshauptmann-Stellvertreter, Anton Lang)**

Als ich vor einigen Jahren den Landespartei vorsitz der SPÖ Steiermark übernehmen durfte, waren es keine einfachen Zeiten. Seither sind uns viele Verbesserungen in der Steiermark gelungen. Die Fortschritte im Bereich der Kinderbildung und -betreuung, unser Wohnpaket und die Unterstützung für jene, die am schwersten unter der Teuerung leiden, sind dafür nur die jüngsten Beispiele.

Darauf will ich mich nicht ausruhen, ganz im Gegenteil. Ich wünsche mir für meine Heimat, dass sie auch in Zukunft das starke, weiß-grüne Herz Österreichs bleibt. Darum nehmen wir viel Geld in die Hand. Wir schauen aufs Klima, bauen Radwege und Öffis aus. Wir investieren in die Betreuung und Bildung unserer Jüngsten. Ich setze mich auch weiterhin mit ganzer Kraft für Verbesserungen im Gesundheitsbereich und der Pflege ein. Jedes Projekt, das wir umsetzen, bringt uns einen Schritt näher an unsere Vision: Eine Steiermark, in der alle Menschen ein sorgenfreies Leben führen und sich frei entfalten können.

Auf dem Weg dorthin möchte ich unsere Mitglieder und alle interessierten Steirer:innen bestmöglich einbinden. Darum ist es mir ein Herzensanliegen, die Möglichkeiten zur Mitbestimmung für Mitglieder auszubauen. Nicht nur in inhaltlichen Fragen, sondern auch bei wichtigen personellen Entscheidungen. Der einstimmige Beschluss zur Einführung der Direktwahl auf unserem letzten Landesparteitag 2020 war dafür ein Meilenstein.

Jetzt, fast auf den Tag genau 3 Jahre später, ist es soweit und erstmals in der Geschichte der steirischen Sozialdemokratie wird der Landespartei vorsitz direkt von den Mitgliedern gewählt. Ich bin stolz darauf, in meiner politischen Arbeit nur unseren Mitgliedern und den Wähler:innen verpflichtet zu sein. Ich freue mich auch bereits sehr auf die Veranstaltungen zur Direktwahl, die in allen steirischen Regionen stattfinden werden und auf die persönlichen Gespräche dort. Alle Informationen zur Direktwahl und den Veranstaltungen sind unter [stmk.spoe.at/direktwahl](http://stmk.spoe.at/direktwahl) zu finden.

Gehen wir gemeinsam direkt in eine gerechte Zukunft und gestalten wir schon heute ein besseres Morgen.



**Einladung zur**

# Neueröffnung

**Mittwoch  
15. November 2023  
ab 11:30 Uhr**

*Geschenke und Ideen für jeden Anlass, mitten in Hitzendorf*

**Öffnungszeiten:**  
 Mittwoch: 11:30 - 16:30 Uhr  
 Donnerstag: 08:30 - 16:30 Uhr  
 Freitag: 08:30 - 16:30 Uhr  
 Samstag: 08:30 - 13:00 Uhr

**Kontakt:**  
[www.geschenkebastelei.at](http://www.geschenkebastelei.at)  
 0677 616 133 11  
 8151 Hitzendorf 3 (vormals Genussladen)

**GESCHENKE  
Bastelei**

Musikverein  
Marktkapelle Hitzendorf

## Jahreskonzert

der Marktkapelle und des Jugendorchesters  
Musikalische Leitung: Philipp Heuchler

### Ein "Weidmannsheil" auf die Musik

**Gäste: Jagdhornbläser & Tanzkreis Hitzendorf**

**Samstag, 25. November 2023  
Kirschenhalle  
Beginn: 19:30 Uhr**

**Eintritt frei - Spende freundlich erbeten  
Für Getränke und Speisen ist gesorgt**

**Denk MUSIK**  
Wessteierl

**FRISCHE HÄNDCHEN MÜCH**

**Raiffeisenbank Gratwein-Hitzendorf**

**WALDHOF**

**Das Land Steiermark**

**ASSL**

## Landesgeschäftsführer Florian Seifert: „Betritt mit uns „Neu-Land“.

Die SPÖ Steiermark sucht deine Ideen und Vorschläge für ihr Zukunftsprogramm!



Unter dem Titel „Neu-Land“ wollen wir ein neues Zukunftsprogramm für eine gerechte Steiermark schreiben. Dabei legt unser **Landespartei-vorsitzender Landeshauptmann-Stv. Anton Lang** großen Wert auf eine breite Beteiligung unserer Mitglieder und all jener, die sich mit den Werten der Sozialdemokratie und der Vision einer gerechten Steiermark identifizieren können. Zeitgleich mit der Direktwahl haben wir deshalb unsere Arbeit am neuen Zukunftsprogramm gestartet. Dieser breite Beteiligungsprozess ist neben der Direktwahl die zweite große Neuerung in der innerparteilichen Arbeit der **steirischen SPÖ**.

„Neu-Land“: Der Name ist eine sehr gute Beschreibung dafür, wie wir dieses Zukunftsprogramm erstellen wollen. Wir betreten damit tatsächlich Neuland, denn erstmals in der Geschichte der steirischen SPÖ laden wir alle Steierer:innen ein, an unserer inhaltlichen Ausrichtung mitzuarbeiten. Interessierte können ihre Ideen und Wünsche für eine gerechte Steiermark einerseits bis 30. November online auf einer eigenen Homepage einbringen ([stmk.spoe.at/zukunftsprogramm](http://stmk.spoe.at/zukunftsprogramm)), oder vor Ort bei den **9 Programmwerkstätten**, die in allen steirischen Regionen stattfinden werden.

Die Termine der Veranstaltungen sind ebenfalls unter [stmk.spoe.at/zukunftsprogramm](http://stmk.spoe.at/zukunftsprogramm) zu finden. Jede wird unter einem anderen inhaltlichen Schwerpunkt stehen. Im Zuge der Direktwahlveranstaltungen, die im Anschluss an die Programmwerkstätten stattfinden, erwarten die Teilnehmer:innen auch spannende Vorträge zu dem jeweiligen Thema. Dafür konnten wir hochkarätige Vortragende gewinnen. Eine Übersicht über diese 9 Veranstaltungen findest du auch unter: [stmk.spoe.at/zukunftsprogramm](http://stmk.spoe.at/zukunftsprogramm)

Uns liegt besonders am Herzen, dass unser neues Zukunftsprogramm auch die tatsächlichen Lebensrealitäten der Steierer:innen abbildet. Die regionalen Schwerpunkte spielen deshalb eine zentrale Rolle. Wir wollen mit neuen Ideen unser gemeinsames Ziel einer gerechten Steiermark erreichen. Wir wollen nicht nur Politik für die Steierer:innen machen, sondern vor allem gemeinsam mit ihnen.



**TRI  
KLINIUM**

**GERLINDE KNAUER**

Physikalisches Ambulatorium Hitzendorf

Bewegungstherapie Massagen Moorpackungen Elektrotherapie

Kosmetik Fußpflege

B151 Hitzendorf 12  
0664 28 10 424  
triklinium@gmx.at

GASTHAUS

*Fürndörfler*

Inh. Andreas Fürndörfler

8151 Hitzendorf 228 | Telefon: 03137 / 2279

DURCHGEHEND WARMER KÜCHE 11 - 20 UHR

TEL. 0664/355 58 65  
8151 Hitzendorf 38

**GETfit**

Rücken- & Figurzentrums



GetFit Rücken- & Figurzentrums

office@getfit.co.at • www.getfit.co.at



**KFZ Schnitzer & Hanawegg**

8151 Hitzendorf 38, Telefon: 03137 / 2147  
E-Mail: kfz@gmx.at | www.kfz-hitzendorf.at

vulgoPONI GL

**STERN**

WEINBAU-BUSCHENSCHANK





Bäckerei - Cafe  
Pension

**KOGLER**

☎ 0664 / 541 90 82



**Hitzendorf - Söding - Stallhofen**

**Interesse an einer Hauszustellung ?  
Anfrage unter 0664/ 54 19 084**

**jeden Samstag von 8-9 Uhr Gebäckverkauf (Musikhalle Thal)**



**HACKER ALPAKA**

Familie Hacker  
Altreitereg 2, 8151 Hitzendorf  
0664/4235802

Bettdecken - Schuheinlagen - Wolle  
Kulinarische Produkte aus der Region

Erhältlich im *Hofladen*



**Notdienst 0 - 24:00 Uhr**

Abflussverstopfung  
Kanalreinigung

**Rohrreinigung**

Rohrortung  
Kanal-TV  
Dienstleistungen



**Gerd Fahler**  
0664/46 80 334



**Franz Kienzer**  
0664/46 80 333



**F & K Rohrreinigung OG**

8502 Lannach • 8543 St. Martin • 03136/81 5 92

[www.abflussservice.at](http://www.abflussservice.at)



**Z PLANUNGSBÜRO  
ZIMMERMANN**



**BM Ing. Christian Zimmermann**

8151 Hitzendorf 12 ■ Tel.: +43 3137 51090  
office@bmzimmermann.at ■ [www.bmzimmermann.at](http://www.bmzimmermann.at)

- Planung
- Projektmanagement
- Bau KG
- Bauleitung
- Sachverständiger
- Nutzwertgutachten

# reifen TRITTHART

8151 Hitzendorf 217 - Tel.: 0 31 37 / 20 767  
Handy: 0664 / 307 68 17 - reifentritthart@gmx.at

Continental

HANKOOK

nokian  
TYRES

GOODYEAR

SEMPERIT

SAILUN  
BRIDGESTONE



## Tupperware®

### TUPPERWARE SHOP

Sofortkauf • Beratung • Service • Live-Kochen



Unsere Shop-Öffnungszeiten:  
Mo 9-13 und 14-18h, Di 9-13 und 14-20h, Fr 13-17h  
Hitzendorf 207 | Tel: 0664/547 37 62  
fleischhacker@tupperware.at



Das gesamte Team  
der  
SPÖ Hitzendorf  
wünscht einen

**SCHÖNEN  
HERBST!**



[stmk.spoe.at/zukunftsprogramm](http://stmk.spoe.at/zukunftsprogramm)



Vortrag  
zum Thema  
**„Bildung &  
Elementarpädagogik“**  
von Sophie  
Achleitner

Einladung:  
**20. November,**  
**18:00 Uhr**  
Kulturheim  
Werndorf

**Direkt. In eine  
gerechte Zukunft.**

Diskutiere mit Anton Lang unser Programm  
für eine gerechte Steiermark.

Alle Infos zur  
Veranstaltung &  
Anmeldung:



[www.spoe-hitzendorf.at](http://www.spoe-hitzendorf.at)

Impressum: SPÖ Hitzendorf, Niederberg 7, 8151 Hitzendorf  
Redaktion: Robert Hafner MA, Ing. Werner Roth